

„Es muss nicht immer die härteste Meile sein“, Deutsch-Franz. Crosslauf in Hatzenbühl.

Geschrieben von: Stich Manuel
Mittwoch, 30. Oktober 2019

(hei) Neben der spektakulären und gut frequentierten „härtesten Meile der Pfalz“ im benachbarten Hatzenbühl gibt es auch „ganz normale“ Crossläufe für die weniger Verrückten. Da wäre zum Beispiel der Lauf über 5.400m im hindernis-gespickten Waldgelände in der Nähe des Sportplatzes. Peter Utzmann meisterte die 3 Runden am schnellsten. In 19,52 min (6.M50) lief er über die Ziellinie, „gejagt“ von Vorstand Stephan Hammer, der 19,54 min (7.M50) auf seiner Lauf-Uhr stoppte. Der Dritte im Bunde und nur 10 Sekunden dahinter war Senior Werner Heiter, er gewann ungefährdet seine Altersklasse M70 in 20,04 min. Die sich unmittelbar anschließende Langstrecken-Distanz über 10.800m beinhaltete 6 kraftraubende Runden durch den Wald. Hier lief Enrico Köllmer ein gutes Rennen und erkämpfte sich Platz 3 der M40 in 37,44 min. Unserem Cross-Spezialisten Werner Heiter waren die 3 Mittelstrecken-Runden offensichtlich nicht genug, und so hängte er einfach weitere 6 Runden direkt hintendran und gewann auch hier die M70 in 43,29 min.